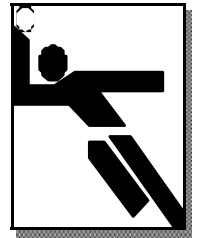




TSG 1861 e.V. B. S.-Allendorf **Handball - Abteilung**



Abteilungsleiter Marco Scharf, Auf dem Wassergraben 24, 37242 Bad Sooden-Allendorf, Tel. 01 71/1 07 37 87
Bankkonto: Sparkasse Werra-Meißner, **IBAN:** DE 31 5225 0030 0051 0032 67 **BIC:** HELADEF1ESW

Bericht des Abteilungsleiters der Handball-Abteilung zur Jahreshauptversammlung 2022

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
sehr geehrte Gäste,

Die Saison 2021/2022 wurde mit anderen Voraussetzungen und mit etwas Verspätung am 30.10.2021 in kleineren Gruppen die eher Regional bezogen waren gestartet. Am Ende der Hin- und Rückrunde dieser kleinen Gruppen sollten dann die drei ersten und letzten aus der jeweiligen Gruppe um den Auf- bzw. Abstieg im Seniorenbereich spielen. Dies wurde auch so durchgezogen, wobei ich sagen muss, dass es alles andere als einfach war. Innerhalb der Saison musste mehrfach das Hygienekonzept an die aktuellen Bestimmungen zum Spiel- und Trainingsbetrieb angepasst werden. Diese sich ständig ändernden Voraussetzungen erforderten viel Zeit und Kraftaufwand aller Beteiligten wofür ich mich bei all meinen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Betreuer und fleißigen Helfern nur recht herzlich bedanken kann.

Kommen wir nun zu den sportlichen Leistungen die diese Saison erbracht worden sind.

Im Seniorenbereich traten wir mit einer Männermannschaft in der Bezirksoberliga und einer Frauenmannschaft in der Bezirksliga A an. Beide Mannschaften konnten jeweils nur einen Sieg in ihrer Gruppe erringen, wobei der Sieg der Frauenmannschaft im Nachhinein leider doch keiner war, da die gegnerische Mannschaft während der laufenden Serie noch zurückgezogen hat. Somit beendeten beide Mannschaften ihre Hauptrunde auf dem letzten Tabellenplatz.

Zu allem Überfluss wurde am 21.03.2022 zum wiederholten Male die Großsporthalle für den gesamten Sport gesperrt, da sie als Erstaufnahmehalle für Flüchtlinge aus der Ukraine genutzt werden sollte was auch bis heute so ist. Somit mussten wir unseren Trainings und Spielbetrieb wieder in die mittlere bzw. Heuberghalle in ESW verlegen.

Die Männermannschaft spielt aktuell noch in der Abstiegsrunde um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga und hat diesen Stand jetzt auch erreicht. Bei der Frauenmannschaft wurde auf das Spielen der Abstiegsrunde verzichtet, da es keine weitere Klasse gibt in die man Absteigen kann.

Das schlechte Abschneiden beider Mannschaften in den Hauptrunden hat hauptsächlich damit zu tun, dass durch Corona sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen wichtige Spieler und Spielerinnen aus beruflichen und privaten Gründen erstmal keinen Mannschaftssport betreiben haben. Positiv ist zu verzeichnen, dass sich die letzte Saison noch weibliche A-Jugend spielenden Mädels nach und nach immer besser in die Frauenmannschaft integriert haben und es aktuell einen gesunden Mix aus jungen und erfahrenen Spielerinnen gibt. Bei den Männern ist ganz klar zu erkennen, dass es in der Bezirksoberliga ohne eine starke Auswechsellbank, kontinuierliches Training und die erfahrenen Spieler sehr schwer ist über 60 Minuten dem Gegner Paroli zu bieten.

Im Jugendbereich konnten wir eine Mannschaft in der E-Jugend und eine im Minibereich stellen. Die Minis durften auch diese Saison Coronabedingt keine Turniere durchführen und mussten sich somit rein auf das Training beschränken. Die E-Jugend hat sich gerade erst neu aus den Minis geformt und konnte diese Saison noch keine Erfolge, aber dafür jede Menge Erfahrungen sammeln.

Dennoch sind wir sehr froh wieder mehr Kinder und Jugendliche in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Dies ist unter anderem dem Erfolg unseres Schnuppertags in der Großsporthalle zu verdanken, den wir letztes Jahr am letzten Wochenende der Sommerferien für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren durchgeführt hatten. Mittlerweile zählen wir bei den Minis 18 und bei der E-Jugend 14 Kinder. Darauf lässt sich aufbauen. So schön und wichtig es auch ist, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche zum Handball kommen haben wir aber schon seit Jahren immer wiederkehrende Probleme. Entweder wir hatten keine Spieler oder keinen Trainer.

Jetzt wo der Schnuppertag ein voller Erfolg war und wir wieder zahlreiche Kinder begrüßen dürfen fehlt es uns an Betreuern / Übungsleitern. All unsere Bemühungen hatten bis jetzt keinen Erfolg. Anscheinend ist es in der heutigen Zeit nahezu unmöglich jemanden zu finden der unter Woche nachmittags und an den Wochenenden sich Zeit nehmen kann und will, um sich so einer Aufgabe zu stellen. Ich frage mich da mit großer Sorge wo das noch hinführen soll in diesem Teufelskreis und wie wir da die Zukunft des Handballsports aufrechterhalten können. Erst haben wir Kinder und keinen Trainer, dann wenn die Kinder älter werden und später trainieren könnten hätten wir evtl. Trainer aber keine Spieler mehr, da sie durch die Schule und AG´s so eingespannt sind, dass sie keinen Mannschaftssport mehr machen können oder wollen.

Das soll es auch schon gewesen sein mit meinem Bericht, dennoch möchte ich nicht vergessen meinen Dank auch an den Hauptvorstand und die Vorstände der einzelnen Abteilungen mit seinen Mitgliedern, sowie an alle Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Sekretäre und alle ehrenamtlichen Helfer zu richten, die sich Woche für Woche für die TSG einsetzen. Den jüngeren im Seniorenbereich sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen kann ich nur als kleine Anregung mitgeben, dass Mannschaftssport mehr beinhaltet als in die Halle zum Training und zum Spiel zu gehen. Da hängt noch einiges mehr dran was leider immer mehr an denselben Personen hängen bleibt. Also unterstützt eure Mannschaftsverantwortlichen nach Leibeskräften, damit es für keinen zu viel wird und sich die Aufgaben auf viele Schultern verteilen können. Sie werden es euch mit Sicherheit danken.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und hoffe im Sinne des Sports noch auf viele weitere sportlich erfolgreiche Jahre.

Zum Schluss bleibt mir nur noch dieser Versammlung einen guten Verlauf zu wünschen und hoffe, dass die kommende Saison durch den Wegfall aller Beschränkungen wieder etwas mehr Normalität in unsere Abläufe bringt und wir tollen und vor allem spannenden Handballsport in unserer Halle zu sehen bekommen.

Mit sportlichen Grüßen

Marco Scharf

Abteilungsleiter Handball

Bad Sooden-Allendorf, 02.06.2022